



Reisedauer: 5 Tage
Kategorie: Wanderung / **Hochtour** / Klettersteig / Ausbildungskurs
Anforderung: leicht / mittel / **anspruchsvoll** / **sehr anspruchsvoll** / schwer

Ortler-Durchquerung

Hochtourenwoche in Südtirol

Die Ortleralpen gehören zum zentralalpinen Teil der Ostalpen und liegen fast vollständig in Italien. Der „König Ortler“, so wird der höchste Gipfel umgangssprachlich genannt, verleiht dieser Gebirgsgruppe ihren Namen. Natürlich ist er auch Bestandteil unseres 5-tägigen Tourenprogramms. Da die Ortlergruppe nicht weit von der Bernina entfernt ist, kann diese Tourenwoche ebenfalls sehr gut mit dem Eiskurs verbunden werden.

Region:
Ortleralpen (Italien, Österreich)

1. Tag, Montag

Treffpunkt 12 Uhr, Suldens. Zunächst geht es mit der Seilbahn zu unserem ersten Hüttenstützpunkt – der Schaubachhütte (2.581 m). Am Nachmittag haben wir noch ausreichend Zeit, um am nahegelegenen Suldengletscher die Seil- und Steigeisentechnik zu verfeinern.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 200 m, Abstieg 200 m.

2. Tag, Dienstag

Heute stehen zwei Gipfel auf dem Programm – die Eisseespitze (3.230 m) und die Suldenspitze (3.376 m). Anschließend gelangen wir über den Eisseeppass (3.141 m) zur Casati-Hütte, einer imposanten Unterkunft hoch über dem Zufallferner.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 250 m.

3. Tag, Mittwoch

Neben dem Ortler ist der Monte Cevedale (3.769 m) einer der bekanntesten Gipfel der Region. Schon von der Hütte sehen wir die mächtige Gifelpyramide, die wir über eine steile Firnflanke erreichen. Von hier geht es zunächst wieder zurück zur Casati-Hütte (Mittagspause) und über den Eisseeppass zur Hintergrathütte (2.651 m), unserem heutigen Tagesziel.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 1.100 m.

4. Tag, Donnerstag

Während die meisten Gäste auf der Hintergrathütte den gleichnamigen Grat zum Gipfel des Ortlers anpeilen, steigen wir auf dem sogenannten Morosiniweg hinab zur Tabarettahütte. Wir queren unterhalb der gewaltigen Nordwand und erreichen schließlich die Payer-Hütte (3.020 m), den Ausgangspunkt für unsere Abschlusstour.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 300 m.

5. Tag, Freitag

Noch im Morgengrauen machen wir uns auf den Weg zum Gipfel des Ortler (3.905 m). Über einen luftigen Grat erreichen wir den Oberen Ortlerferner, der uns zum Gipfel leitet. Von hier können wir noch einmal den Tourenverlauf der gesamten Woche überblicken. Ein langer Abstieg bringt uns schließlich nach Suldental, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen können. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Suldental.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 2.000 m.

Voraussetzungen:

Bergerfahrung, gute körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Steigeisen- und Gletschererfahrung, Ausdauer für Tagesetappen bis zu 8 Stunden.

Ausrüstung:

Steigeisenfeste Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (Überhose und Anorak, evtl. Gore-Tex), atmungs-aktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Gamaschen, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Stirnlampe, Personalausweis, evtl. Teleskop-Skistöcke.

Spezielle Hochtourenausrüstung (Klettergurt, Schlingen, Karabiner, Steigeisen und Eispickel), wenn vorhanden bitte mitbringen. Diese Ausrüstung kann aber auch kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager, Mehrbettzimmer)

Leistungen:

Bergführer, Ausrüstung

Zusatzkosten:

4x Halbpension Hütte, 1x Seilbahnfahrt und nach persönlichem Bedarf für Getränke, Rucksackproviand, etc. ca. € 65.- pro Tag.

Teilnehmer:

2 bzw. 3 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Ortler, WK 72 (1 : 50.000)

Anreise nach Suldental:

Nutzen Sie die gute Bahnverbindung nach Suldental. Mit dem PKW Autobahn München - Landeck - Nauders - Reschenpass - Spondinig - Prad - Gomagoi - Stills - Trafoi - Suldental. Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, sind wir Ihnen gerne behilflich.

